



Maximilian Gruber (Mitte) nützte kurz vor Schluss die Unachtsamkeit der Reichenauer Abwehr nach einer Standardsituation aus und erzielte noch das 2:1 für Kitzbühel.

Foto: Mühlanger



Kufsteins Ausgleich zum 1:1 durch Mohamadou Idrissou (links) sorgte auch nach dem Spiel noch für Gesprächsstoff.

Foto: Mühlanger

Zwei Derbys, eine Geschichte

In der Regionalliga West konnte gestern sowohl Kitzbühel gegen die Reichenau als auch Kufstein gegen Wörgl nach Rückstand noch 2:1 gewinnen.

Von Manuel Lutz

Kitzbühel – Von einem „ganz emotionalen“ Derby sprach Reichenau-Coach Gernot Glänzer nach der gestrigen knappen 1:2-Niederlage in Kitzbühel. Die Innsbrucker hätten fast den Siegeszug der Gamsstädter in der Westliga beendet – mit einem Freistoßtrick gelang den Gastgebern aber kurz vor Schluss noch das 2:1, wie Alexander Markl berichtete: „Das ist voll aufgegangen. Aus circa 25 Metern haben wir über drei Stationen gespielt. Die Standards trainiert mein Co-Trainer ein.“

Glänzer war mit der Leistung seiner Elf zufrieden, die Ausbeute hätte jedoch höher sein müssen: „Wir waren in der ersten Hälfte ganz klar die bessere Mannschaft.“ Im zweiten Durchgang kipp-

te das Spiel jedoch, dafür gab es zwei Gründe, wie der Übungsleiter meinte: „Es gab ein Foul an Fabian Kraxner, Kitzbühel hat mitbekommen, dass er am Boden lag und weitergespielt und aus dieser Aktion das Tor zum 1:1 ge-

„Es ist keine Entschuldigung, aber Fabi war danach in voller Emotion.“

Gernot Glänzer (Trainer Reichenau)

macht.“ Nur eine Minute später flog Kraxner nach einem Foul mit Rot vom Platz: „Es ist keine Entschuldigung, aber Fabi war danach in voller Emotion. So nahm alles seinen Lauf.“ Zudem hätte in Glänzers Augen auch Sascha Wörgetter nach einer Grätsche gegen Einkem-

mer („Der Rist schaut nun schön aus“ – O-Ton Glänzer) vom Feld müssen.

Markl schwärmte indes: „Ich weiß nicht, ob wir das im Frühjahr nochmal schaffen. Die 40 Punkte bedeuten mehr als die Winterkrone.“

Auch im zweiten Derby konnte der Gastgeber das Spiel drehen. Kufstein fuhr gegen Wörgl einen 2:1-Sieg ein. Auch hier war ein Ausschluss spielentscheidend, wie Denis Husic wusste: „Das war der Knackpunkt, bis dahin hatten wir alles im Griff. Im Derby muss man schon ein bisschen Fingerspitzengefühl zeigen. Beim 1:1 lag der Schiri komplett daneben.“ Gegenüber Markus Duftner war zufrieden: „Hut ab vor den Jungs. Mit Wille und Arbeit haben wir das Spiel gedreht.“ Einziger Kritikpunkt: „Die Chancenauswertung.“

Regionalliga West

16. Runde

- Hohenems – Schwaz 2:2 (0:2)**
Tore: Assiga (67.), Stefanon (79.) bzw. Burger (11.), Wildauer (13.).
- Kitzbühel – Reichenau 2:1 (0:1)**
Tore: Djuric (54.), Maximilian Gruber (81.) bzw. Oberwalder (8.). Rot: Fabian Kraxner (55., Reichenau).
- Kufstein – Wörgl 2:1 (0:1)**
Tore: Idrissou (70.), Zovko (79., Eigentor) bzw. Zovko (10.). Gelb-Rot: Bajalica (53., Wörgl).
- St. Johann – Grödig 3:0 (2:0)**
Tore: Grill (5., 18.), Beran (93.).
- Langenegg – Altach A. 1:0 (1:0)**
Tor: Schmid (40.).

- Pinzgau – Bischofshofen 3:3 (0:1)**
Tore: Hasic (55.), Fürstaller (60.), Moosmann (70.) bzw. Antunovic (2.), Khalil (89., Elfmeter), Schilchegger (91.).
- Anif – Dornbirn 1:2 (0:1)**
Tore: Bann (71.) bzw. Pirrsch (21.), Fridrikas (64., Elfmeter).
- Seekirchen – Wals-Grünau 3:0 (0:0)**
Tore: Höller (61.), Aigner (73.), Löw (82.).
- Torschützenliste, 19 Tore:** Grill (St. Johann); **12:** Taferner (Seekirchen); **11:** Vieira (Dornbirn), Kostentzer (Wörgl), Gvozdzjar (Anif); Sorda (Anif), Idrissou (Kufstein); **9:** Milenkovic (Reichenau), Fridrikas (Dornbirn); **8:** Wallner, Bann (beide Anif).

1 FC Dornbirn	16	13	3	0	41:13	42
2 FC Kitzbühel	16	13	1	2	36:18	40
3 USK Anif	16	11	1	4	52:18	34
4 FC Kufstein	16	11	1	4	39:19	34
5 TSV St. Johann	16	8	4	4	42:25	28
6 SV Wörgl	16	8	2	6	31:31	26
7 SV Seekirchen	16	8	1	7	36:35	25
8 SC Schwaz	16	7	2	7	27:24	23
9 Reichenau SVG	16	6	4	6	28:29	22
10 SV Grödig	16	5	3	8	20:28	18
11 VfB Hohenems	16	5	2	9	27:39	17
12 Bischofshofen SK	16	4	2	10	19:37	14
13 SCR Altach Amateure	16	4	1	11	14:25	13
14 FC Pinzgau Saalfelden	16	3	4	9	26:38	13
15 SV Wals-Grünau	16	3	1	12	13:34	10
16 FC Langenegg	16	3	0	13	14:52	9